

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 76 (1998)
Heft: 5

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gerontologie an der Uni Zürich

Trotz jahrelanger Bemühungen von verschiedenen Seiten ist es bis heute nicht gelungen, an den Universitäten die Bearbeitung von Altersfragen zu institutionalisieren. Auf Initiative von Pro Senectute Kanton Zürich ist in Zusammenarbeit mit dem Soziologischen Institut vor rund einem Jahr der Zürcher Arbeitskreis für Gerontologie gegründet worden. Bereits zum zweiten Mal führt dieser an der Universität Zürich eine interdisziplinäre Vorlesungsreihe durch, in deren Mittelpunkt Fragen zum Alter und zum Altern des Menschen stehen. Wiederum ist es gelungen, kompetente Fachleute verschiedener Disziplinen zu gewinnen. Der Arbeitskreis hofft, dass neben den Interessenten aus der Praxis, die dieses Angebot für ihre Weiterbildung nutzen können, auch Studierende auf diesem Weg Zugang finden zu einem Tätigkeitsgebiet, das schon heute, sicher in Zukunft noch vermehrt, einen grossen Bedarf an Fachkräften hat. Die Vorlesungen stehen aber allen Interessierten, natürlich auch Senioren, offen. Sie finden jeweils mittwochs von 17 bis 19 Uhr im Hörsaal 106 des Instituts für Soziologie, Uni Zentrum, Rämistrasse 69, statt. Am 6. Mai 1998 berichtet Dr. med.

U. Schreiter über psychische Erkrankungen und Geschlechtsunterschiede im Alter.

Das ganze Programm der Vorlesungsreihe ist erhältlich bei Pro Senectute Kanton Zürich, Sekretariat Bereich Fachdienste, Postfach, 8032 Zürich, 01 422 42 55.

Lehrstellen-Initiative

Angesichts des akuten Lehrstellenmangels will ein breit abgestütztes Komitee Bund und Kantone mit einer Volksinitiative zu einer aktiveren Arbeitsmarktpolitik bewegen. Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV) hat an ihrer Delegiertenversammlung beschlossen, dass sie die Lehrstellen-Initiative mitlancieren wird. Nach Ansicht der Jugendverbände muss mehr unternommen werden, damit Jugendliche den Einstieg ins Arbeitsleben schaffen.

Im Sinne einer Stärkung der Solidarität und der Förderung des Verständnisses zwischen den Generationen sprachen sich die Delegierten für den längst fälligen Ausbauschritt wirklich existenzsichernder AHV-Renten aus. Die Arbeiten dazu sollen gemeinsam mit der Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfegruppen der Schweiz (Vasos) vorangetrieben werden. zk

Ton- und Videowettbewerb

Unter dem Patronat der SRG veranstalten die Schweizer Ton- und Video-Amateure zum 47. Mal die nationale Ausscheidung für den internationalen Wettbewerb der besten Tonaufnahme. Die Teilnahme ist mit allen aktuellen Formaten möglich. Als Preise winken Aufnahmegeräte, Mikrofone, Kopfhörer, Lautsprecher und vieles mehr; jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Abgabeschluss ist der 8. Juni 1998. Die sechs besten Tonaufnahmen und vier Videos werden die Schweiz vor der internationalen Jury Ende Oktober in Holland vertreten.

Von den besten internationalen Arbeiten der vergangenen Jahre gibt es für Fr. 15.- (inklusive Porto und Verpackung) je eine CD mit jeweils 70 Minuten Laufzeit.

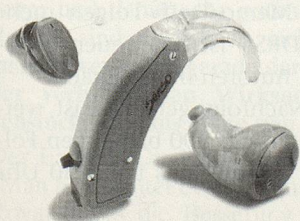
Gratis-Infos und CD-Bestellungen: Schweizer Ton- und Video-Amateure, Riedernrain 264, 3027 Bern, Tel. 031 91 62 40, E-Mail: WeberBern@compuserve.com

Atmen und Bewegen für Seniorinnen und Senioren

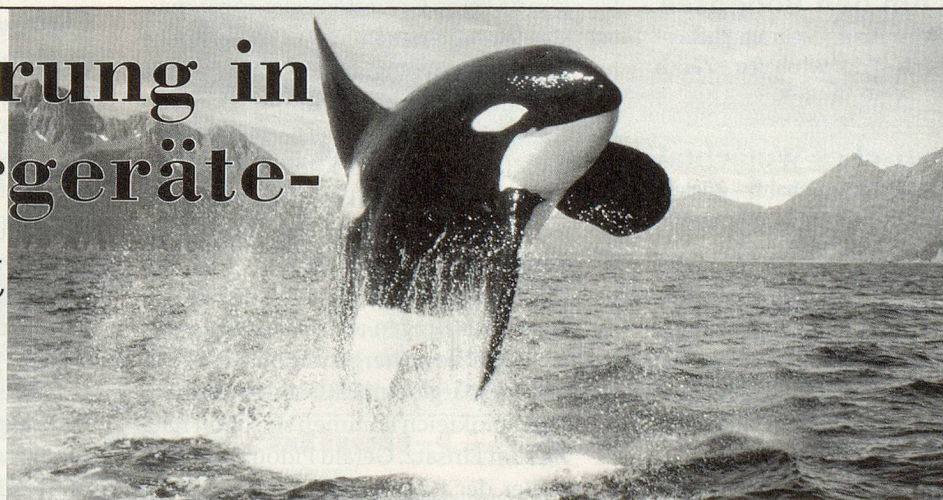
Atem ist Leben. Trotzdem ist Atmen für viele Menschen keine Selbstverständlichkeit mehr. In der Schweiz leiden etwa 600 000 Menschen an Atembeschwerden; viele ältere Menschen

Der Sprung in die Hörgeräte- Zukunft

Senso von Widex,
das erste volldigitale
Hörgerät



- Kinderleicht zu bedienen:
vollautomatisch!
- Kleiner geht's nicht:
kaum bis gar nicht sichtbar.
- Trennt Sprache von Lärm:
Hören in CD-Qualität.



Für kostenlose Informationen Coupon ausschneiden und senden an
Widex Hörgeräte AG, Postfach, 8304 Wallisellen (Tel. 01 830 00 50)

Name:

Strasse:

PLZ/Ort: Z

Senso
by Widex



sind davon betroffen. Mit zunehmendem Alter nimmt die Lungenkapazität ab, auch bei sportlichen und gesunden Menschen.

Das Band bietet seit Jahren in verschiedenen Kantonen Kurse «Atmen und Bewegen» für Erwachsene an. In den Atemlektionen lernen die Kursteilnehmenden unter der Leitung einer diplomierten Atempädagogin, wie sie sich mit bestimmten Atem- und Entspannungstechniken im Alltag oder bei Atemschwierigkeiten selber helfen können. Besonders geübt wird ein bewusster Umgang mit sich selbst und der eigenen Atmung. Wer den eigenen Atemfluss wahrnehmen kann, lernt sowohl seine Ressourcen zu nutzen, als auch seine Grenzen besser einzuschätzen. Dadurch gewinnt man allgemein mehr Sicherheit im Umgang mit seiner eingeschränkten Atmung sowie seiner Krankheit.

«Atmen und Bewegen» wird von den Teilnehmenden liebevoll «Schnüfele» genannt. «Ohne Schnüfele wäre ich sicher nicht so gut zwäg», war die Ansicht eines älteren Herrn von Ins. «Seit ich in

die Atemgruppe gehe und die Übungen zu Hause wiederhole, geht es mir viel besser», meinte eine Teilnehmerin aus Sargans. Nach der Atemlektion pflegen die Teilnehmenden ein gemütliches Beisammensein, an dem sie ihre Lebenserfahrungen austauschen oder gemeinsam ein Unternehmen planen können. Dadurch erfüllen die Teilnehmenden eine wichtige Aufgabe einer Selbsthilfe-Gruppe. Gemeinsam teilt die Gruppe nicht nur Leid, sondern auch Freud.

Nähere Informationen: Das Band, Abteilung Atmen und Bewegen, Gryphenhübelweg 40, 3006 Bern, Tel. 031 352 84 24 oder Fax 031 351 61 85

Giftfreie ewige Ruhe

Die Kreuzlinger im Kanton Thurgau verbringen ihre letzte Ruhe in einem Ökosarg, hergestellt aus Altpapier und Zellulose. Die Erfahrungen nach zwei Jahren sind sehr gut. Franz Kronenberg steht vor einem Stapel aufgeschichteter Kartons. «Das ist ein heikles Thema. Aber die Erfüllung des Umweltschutz- und Wasserschutzgesetzes verlangt nach Alternativen.» Er zeigt auf die Kartons, die sich mit ein paar Handgriffen flugs in Särge verwandeln: Ökosärge. «Die Körperflüssigkeit ist giftig und belastet das Grundwasser», resümiert der Kreuzlinger Zivilstandesbeamte. Wer das Umweltschutzgesetz erfüllen wolle, könne keine lackierten oder sogar massive Särge gebrauchen. Auf seiner Suche nach einer ökologischen Lösung wurde er in der Westschweiz fündig. Dort vertreibt die Firma Acropol Service AG seit drei Jahren die 12 Kilogramm Peace Box, so der Vermarktungsname, die in der Westschweiz und im Tessin gute Verbreitung gefunden hat. In der Deutschschweiz hat sich als einzige Stadt Kreuzlingen auf die aus Altpapier und Zellulose hergestellten echt wirkenden Särge eingelassen. In Spanien und Frankreich kommen sie schon häufig zum Einsatz. Gérald Pidoux, der Hersteller der Kartonsärge, meint, dass es in der deutschen Schweiz nur noch eine Frage der Zeit sei, bis sich der Umweltschutz auch auf diesem Gebiet durchgesetzt hat.

Martin Arnold

Infos: Acropole Service SA, Gérald Pidoux, Case Postale 25, 1350 Orbe, Telefon 024 441 15 55

Info-Drehscheibe

Die Arbeitsgruppe «Info-Drehscheibe» setzt sich aus Fachleuten, die im Bereich alternativer Wohnmodelle für pflegebedürftige Betagte tätig sind, zusammen.

Eine Zielsetzung der Arbeitsgruppe ist es, regelmässig Informationen über bestehende alternative Wohn- und Betreuungsmodelle für Betagte anzubieten und die Kontakte untereinander zu fördern. Damit Erfahrungen und Ressourcen in der heutigen finanziell angespannten Zeit optimal ausgetauscht werden können, soll eine Erhebung über bereits bestehende Pflegewohnungen die Vernetzung vertiefen helfen. Ein weiteres Ziel für einen verbesserten Erfahrungsaustausch ist längerfristig die Erstellung einer Dokumentation über Pflegewohnungen.

Die Arbeitsgruppe ist an einer möglichst breit abgestützten und wenn möglich auch finanziell mitgetragenen Beteiligung interessiert. Die Sitzungen finden jeweils in Olten statt. Dankbar sind wir für Adressen von bestehenden dezentralen Pflegewohnungen. Interessenten für eine Mitarbeit können sich bei der unten angegebenen Adresse melden.

Betagtenpflegeverein Biel-Seeland, Bahnhofstrasse 20, 2502 Biel, Tel. 032 323 41 42, Fax 032 323 41 34.

Ciao «Memo-Treff»

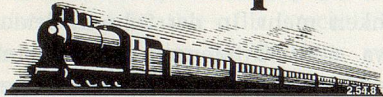
Seit sieben Jahren gehört der «Memo-Treff» zu den DRS 1-Publikumsrennern. Als Autorin zeichnete Katja Früh verantwortlich. Sie verfasste die Geschichten aus dem Leben von vier älteren Menschen: dem Polteri Karl (Inigo Gallo), dem hilfsbereiten Emmy (Valerie Steinmann), der emanzipierten Ursula (Lore Reutemann) und dem einfühlsamen Witwer Otto (Ettore Cella).

Nun steht ein Wechsel bevor: Katja Früh arbeitet an einer Soap-opera für das Schweizer Fernsehen und wird keine neuen «Memo-Treff»-Folgen mehr schreiben. DRS 1 ist mit neuen Autorinnen und Autoren im Gespräch.

Bis eine Nachfolge gefunden ist, werden die besten der 300 bisherigen Folgen jeweils donnerstags um 9.30 Uhr wiederholt.

Aus dem Radio-Magazin

Orient-Express



Tagesfahrten ab Fr.165.-

Rund um den Bodensee

Zürich – Winterthur – Stein am Rhein – Romanshorn – Friedrichshafen – Zürich

21., 22., 23. Mai, 18., 19. Juli, 28., 30. August, 9., 11. Oktober

Romantisches Wutachtal

Zürich – Sauschwänzlebahn – Zürich

19., 20., 21. Juni, 3., 4., 5., 31. Juli
1., 2. August, 20. September

Preise (pro Person in Fr.)

Panorama-Wagen Orient-Express

- 1.Kl. oder Bar 165.- • Restaurant 195.-
- Aussichtsabteil 205.- • Präsident/Pullman 215.-
- Zuschlag Sa./So. 20.- • Annulationsvers. 7.-

Leistungen (ohne An-/Abreise nach/ab Zürich, Versicherungen und Getränke)

- Bahnfahrten mit Kaffee/Gipfeli
- 4-Gang Menü
- musikalische Unterhaltung

Telefon 071 626 85 85

**reisebüro
mittelthurgau**



Postfach
8570 Weinfelden

Winterthur · Amriswil · St. Gallen · Frauenfeld · Eschlikon
Kreuzlingen · Einsiedeln · Basel